

## THEMA

Das interdisziplinäre IMABE-Symposium 2025 widmet sich der fundamentalen Rolle des Vertrauens im Heilungsprozess und in der gesundheitlichen Versorgung.

Vertrauen ist keine Nebensache. Es bildet die Grundlage jeder erfolgreichen therapeutischen Beziehung. Besonders im Gesundheitswesen, wo Menschen sich in Momenten größter Verletzlichkeit öffnen müssen, entscheidet eine vertrauensvolle Beziehung maßgeblich über den Behandlungserfolg.

Diese unsichtbare Kraft entsteht nicht von selbst: Sie will verdient, gepflegt und geschützt werden. Vertrauen hält Behandlungsteams zusammen und baut Brücken zwischen Patientinnen und Patienten und Behandelnden. Es schafft Sicherheit in vulnerablen Momenten und ermöglicht heilsame Begegnungen trotz asymmetrischer Beziehungen.

Doch in einer Zeit wachsender Komplexität, ökonomischen Drucks und digitaler Entfremdung gerät diese Grundlage unter Spannung. Umso dringlicher wird die Frage: Wie kann Vertrauen unter heutigen Bedingungen aufgebaut und erhalten werden – im Team, gegenüber Patientinnen und Patienten, Angehörigen und sich selbst?

Das IMABE-Symposium 2025 lädt dazu ein, Vertrauen als zentrale Ressource und ethisches Fundament moderner Gesundheitsversorgung zu entdecken. Die therapeutische Beziehung ist Herzstück einer Medizin und Pflege, die nicht nur behandelt, sondern heilsam verbindet.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Tagungsort:

Raiffeisenhaus Wien  
1. Stock Raiffeisen Forum | Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1 | 1020 Wien

### Fortbildungspunkte:

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen: 6 Fortbildungseinheiten  
Österreichische Ärztekammer: 9 sonstige DFP-Punkte  
Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP): 7 Arbeitseinheiten  
Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband: 15 ÖGKV PFP®

### Anmeldung

Mittels online Formular unter [www.imabe.org/veranstaltungen/symposien/](http://www.imabe.org/veranstaltungen/symposien/)

### Teilnahmebetrag

regulär 130 Euro  
Auszubildende 60 Euro

**Zahlung:** Einzahlung des Teilnahmebezugs (spesenfrei für den Empfänger) auf das Konto:

IMABE • Institut für medizinische Anthropologie und Bioethik  
IBAN: AT67 1100 0095 5398 8800  
BIC: BKAUATWW

Vermerken Sie bitte bei der Überweisung den/die Namen der Teilnehmenden.  
Ihre Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang wirksam. Im Anschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

**Anmeldeschluss:** 14. November 2025

### Stornobedingungen

Ihre Absage bis 7. November 2025: Rückerstattung des geleisteten Teilnahmebezugs abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20 Euro.

Ihre Absage ab 10. November 2025 oder Nicht-Teilnahme: Keine Rückerstattung des Teilnahmebezugs.

Absagen sind in schriftlicher Form bekannt zu geben ([postbox@imabe.org](mailto:postbox@imabe.org)).

Wir bitten um Verständnis, dass Rückerstattungen erst nach dem Symposium bearbeitet werden.

Wir danken



IMABE-Symposium 2025

# HEILSAMES VERTRAUEN

Die unsichtbare Kraft in Medizin und Pflege

21. November 2025  
Raiffeisenhaus Wien

IMABE

## SPEAKER UND MODERATION

### Annibelle Call, BScN, DGKP

Klinische Abteilung für Onkologie, Medizinische Universität Wien

### Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. med. Thomas Fuchs

Karl-Jaspers-Professor für Philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztlicher Leiter Psychiatrische Tagesklinik Blankenburg, Universitätsklinikum Heidelberg

### Dr. Stefan Dinges, PM.ME

Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien

### Linda Eberle, BSc, MSc

stv. Abteilungsleiterin Gesundheitsberufe und Langzeitpflege, GÖG, Wien

### Daniel Peter Gressl, DGKP

Vorsitzender der Bundesexpertengruppe Community (Health) Nursing – Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV)

### Prim. Dr. Rainer Heider

Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, BKH Kufstein, Notarzt, Risk Manager

### Univ.-Prof. Dr. phil. Andrea Kobleder, DGKP

Co-Leiterin des Kompetenzzentrums OnkOs am Institut für Angewandte Pflegewissenschaft, OST-Ostschweizer FH, Zürich

### Mag. Susanne Kummer

Direktorin, IMABE, Wien

### Susanne Kränzle, MAS Palliative Care, DGKP

Gesamtleitung Hospiz Esslingen, stv. Vorsitzende Deutscher Hospiz- und PalliativVerband

### Dr. Elisabeth Medicus, MAS

Lehrbeauftragte für Palliativmedizin und ethische Fragestellungen am Lebensende, Medizinische Universität Innsbruck

### Mag. Karl Schwaiger, DGKP

Pflegedirektor Landesklinik St. Veit im Pongau und Landesklinik Hallein, Obmann der Hospizbewegung Salzburg

### Mag. iur. cand. med. Margarethe Zimmermann-Meinzingen

Young MedEthics, Wien

## PROGRAMM

09.00 Begrüßung

09.15 Vertrauen als Fundament der therapeutischen Beziehung  
Thomas Fuchs

09.45 Die Bedeutung von Vertrauen für den Therapieerfolg  
Andrea Kobleder

10.15 Kaffeepause

10.45 Lässt sich Vertrauen organisieren?  
Unternehmenskultur in Gesundheitsorganisationen  
Stefan Dinges

11.15 „Wie soll das denn weitergehen?“  
Wenn Zuversicht nicht mehr trägt.  
Elisabeth Medicus

11.45 Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

12.30 Mittagspause

Moderation: Mag. Susanne Kummer

13.30

BEST PRACTICE – Vertrauen stärken im Gesundheitsbereich

Young MedEthics: Ethische Kompetenz von jungen Menschen in Gesundheitsberufen stärken  
Margarethe Zimmermann-Meinzingen

„Reden wir drüber“: Zeitgerechte Kommunikation über Palliative Care in der Onkologie  
Annibelle Call

Lebensqualität vor Ort: Ein Tageshospiz verändert den ländlichen Raum  
Karl Schwaiger

Vertrauen durch Nähe und Netzwerke:  
Community Nursing als innovative Versorgungsform  
Linda Eberle, Daniel Peter Gressl

14.30

Pause

15.00

Wie professionelle Nähe gelingen kann:  
Kritische Reflexion zum Begriff der „Distanz“  
Susanne Kränzle

15.30

Angstfrei arbeiten: Fehler in der Medizin und der Umgang damit  
Rainer Haider

16.30

Ende